

# **Aufgabenbeschreibung Tourismusbeauftragter**

## **Vorwort**

Fremdenverkehr spielt sich in fast ausschließlich landschaftlich reizvollen Regionen ab. Der landschaftliche Reiz hat auch damit zu tun, dass es sich um Gebiete handelt, die von Großindustriellen Produktionen gemieden werden. Der Tourismus führt zu einem willkommenen wirtschaftlichen Ausgleich. Er schafft Arbeitsplätze und Einkommen. Im Interesse der Gemeinde soll ein sanfter und nachhaltiger Tourismus betrieben werden.

## **1. Ansprech-, bzw. Kooperationspartner zu den Themen von Tourismus für:**

- a. die Touristinfo
- b. den Gemeinderat
- c. den Bürgermeister

## **2. Aufgaben des Beauftragten für Tourismus:**

- a. Aufbauen und pflegen von Netzwerken zu den örtlichen Gastronomie- und tourismusbetrieben z.B. durch regelmäßige Treffen mit den örtlichen Wirten und Vermietern
- b. Unterstützung des Tourismusbüros bei Planung und Pflege der Infrastruktur (u.a. Radwegnetz, Wanderwege, Beschilderung etc.) z.B. durch regelmäßige vor Ort Begehungen
- c. Unterstützung der Touristinfo in der Arbeit mit den überörtlichen Tourismusorganisationen und Vernetzung mit anderen Gemeinden z.B. Vernetzungstreffen mit anderen Tourismus Beauftragten.
- d. Unterstützung der Touristinfo bei Werbung und Marketing
- e. Teilnahme an örtlichen und überörtlichen Tourismussitzungen und Messen
- f. Pflege von Netzwerken zu den Ortsvereinen, sowie Mitwirkung bei Veranstaltungsplanungen.
- g. Mitwirkung bei der Jahresplanung

## **3. Öffentlichkeitsarbeit und Berichterstattung**

- a. Es soll wenigstens einmal jährlich im Gemeinderat von den Beauftragten ein Bericht abgegeben werden. Die Verwaltung unterstützt die Arbeit des Beauftragten logistisch, fachlich und nach Möglichkeit auch personell. Der Bürgermeister beteiligt die Beauftragten beratend bei Angelegenheiten die deren jeweiligen Aufgabenspektrum betreffend.